



Fragebogen (Online-Befragung)

Evaluation der Pflegekammer Niedersachsen

Herzlich willkommen zur Online-Befragung im Rahmen der Evaluation der Pflegekammer Niedersachsen!

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, an der Onlinebefragung zur Pflegekammer Niedersachsen teilzunehmen.

Die Pflegekammer Niedersachsen ist als demokratisch legitimierte berufspolitische Vertretung aller rund 90.000 niedersächsischen Pflegefachkräfte am 1. Januar 2017 errichtet worden. Als größte Heilberufekammer in Niedersachsen soll sie die Interessen der Pflege mit starker Stimme in die Entscheidungsprozesse der Pflege- und Gesundheitspolitik einbringen.

Laut der im November 2017 abgeschlossenen Koalitionsvereinbarung von SPD und CDU sollen die Wirkungen und die Organisation der Pflegekammer Niedersachsen zur Hälfte der Legislaturperiode evaluiert werden. Im Rahmen eines Vergabeverfahrens wurde im August 2019 die Fa. Kienbaum Consultants International GmbH mit der Durchführung der Evaluation beauftragt.

Im ersten Teil der wissenschaftlichen Untersuchung wird die Aufbauphase der Pflegekammer betrachtet, die über ein Jahr nach der ersten Kammerversammlung weitgehend abgeschlossen ist. Daran schließt sich im zweiten Teil eine begleitende Prozessevaluation der Übergangsphase in den Regelbetrieb an; hierbei liegt der Fokus auf den Selbstverwaltungsaufgaben. Die Ergebnisse der Evaluation sollen Mitte 2020 vorliegen.

Ihre Erfahrungen, Anregungen und Erwartungen helfen uns, Aufbau und Arbeit der Pflegekammer zu bewerten.

Hinweise zum Ausfüllen:

- Der Fragebogen sollte bitte bis zum **05.07.2020** bearbeitet werden.
- Die Bearbeitung wird **ca. 10 Minuten** in Anspruch nehmen.
- Bitte beantworten Sie die Fragen jeweils **aus Ihrer Sicht** und auf Basis Ihrer **persönlichen Erfahrungen**.
- Sie haben die Möglichkeit, mittels des „Zurück“- bzw. „Weiter“-Buttons im Fragebogen zu navigieren (bitte nutzen Sie nicht die Navigation über den Browser).
- Haben Sie versehentlich eine Antwort angeklickt, können Sie diese durch nochmaliges Klicken wieder zurücknehmen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die im Rahmen der Befragung erhobenen Daten werden selbstverständlich **streng vertraulich** behandelt und nur **anonymisiert ausgewertet**.

Mit dem Start der Befragung willige ich ein, dass das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung für die Durchführung der Online-Befragung folgende Daten verarbeitet:



- Datum und Uhrzeit des Abrufs (Zeitstempel) sowie die IP-Adresse des zugreifenden Geräts bzw. Servers; Anfragedetails und Zieladresse (Protokollversion, HTTP-Methode)

Weitere Angaben zum Datenschutz sowie zu Ihren Rechten als von der Verarbeitung betroffene Person finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [dieser Verlinkung \(bitte anklicken\)](#).

Bei **inhaltlichen oder technischen Fragen** zur Erhebung steht Ihnen das Evaluationsteam von Kienbaum gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse: evaluation-pflegekammer@kienbaum.de

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus!



1. Frageblock: Einleitende Fragen

1.1. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

<Einfachnennung>

- Weiblich
- Männlich
- Divers
- Keine Angabe

1.2. Bitte geben Sie Ihr Alter an.

<Einfachnennung>

- 18-25
- 26-35
- 36-45
- 46-55
- Älter als 55
- Keine Angabe

1.3. Bitte geben Sie die ersten beiden Stellen der Postleitzahl Ihres Wohnortes an Postleitzahl an:

- Drop-Down-Menü mit allen niedersächsischen Postleitzahlen
- Mein Hauptwohnsitz ist nicht in Niedersachsen
- Keine Angabe

1.4. Bitte geben Sie Ihre Berufsqualifikation an.

<Mehrfachnennung>

- Krankenschwester/Krankenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Keine Angabe



1.5. Bitte geben Sie Ihre Berufserfahrung im Pflegebereich in Jahren an.

<Einfachnennung>

- Weniger als 2 Jahre
- 2-5 Jahre
- 6-10 Jahre
- 11-20 Jahre
- mehr als 20 Jahre
- Keine Angabe

1.6. Bitte geben Sie Ihren aktuellen Tätigkeitsbereich an.

<Mehrfachnennung>

- Krankenhaus
- Pflegeheim oder Tages-/Nachtpflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtung
- Sonstige
- Keine Angabe

1.7. In welcher Funktion bzw. Position sind Sie tätig?

<Mehrfachnennung>

- In der direkten Pflege
- In einer Funktionsabteilung (z. B. Endoskopie, OP)
- In einer Stabstelle (z.B. Qualitätsmanagement)
- In einer mittleren Leitungsfunktion (Stations-, Wohnbereichsleitung)
- In einer höheren Leitungsfunktion (Pflegedirektion, Pflegedienstleitung)
- In einer Lehrfunktion (Berufsfachschule o.Ä.)
- Sonstige
- Keine Angabe



1.8. Sind Sie Mitglied in anderen Organisationen?

<Mehrfachnennung>

- Gewerkschaft
- pflegespezifischer Berufsverband
- sonstiger Berufsverband
- Keine Angabe

2. Fragenblock: Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Nehmen Sie Mitteilungen der Pflegekammer wahr, beispielsweise in Form von Stellungnahmen, Veröffentlichungen oder Mitglieder-Informationen?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht so genau sagen

2.2. (Folgefrage, wenn 2.1. „ja“) In welchen Medien nehmen Sie Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit der Pflegekammer wahr?

<Mehrfachnennung>

- Zeitungen
- Fernsehen
- Radio
- Internetseite der Pflegekammer
- Anschreiben der Pflegekammer
- Soziale Medien
- über meinen Arbeitgeber, z. B. Intranet
- Kann ich nicht so genau sagen



2.3. Wie bewerten Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Pflegekammer auf einer Skala von „sehr gut“ bis „ungenügend“?

<Einfachnennung>

- Sehr gut
- Gut
- Befriedigend
- Ausreichend
- Mangelhaft
- Ungenügend
- Kann ich nicht so genau sagen

2.4. (Folgefrage, wenn 2.3. „Mangelhaft“ oder „Ungenügend“) Bitte nennen Sie uns die Gründe für Ihre Bewertung.

<Mehrfachnennung>

- Aktualität der Themen
- Kein Interesse
- Praxisbezug fehlt
- Darstellungsweise
- Mangelnde Transparenz
- Kann ich nicht so genau sagen

3. Fragenblock: Beteiligung an der inhaltlichen Arbeit

3.1. Welche Möglichkeiten sind Ihnen bekannt, sich an der inhaltlichen Arbeit innerhalb der Pflegekammer zu beteiligen?

<Mehrfachnennung>

- Regionalkonferenzen
- Arbeitsgruppen
- Teilnahme an der Kammerversammlung
- Kandidatur für die Kammerversammlung
- Kammer vor Ort
- Teilnahme an Befragungen
- Sonstiges
- Mir sind keine Möglichkeiten bekannt



3.2. (Folgefrage, wenn 3.1 nicht „Mir sind keine Möglichkeiten bekannt“) Welche Möglichkeiten zur Beteiligung an der inhaltlichen Arbeit nutzen Sie?

<Mehrfachnennung>

- Regionalkonferenzen
- Arbeitsgruppen
- Teilnahme an der Kammerversammlung
- Kammer vor Ort
- Teilnahme an Befragungen
- Sonstiges
- Keine davon

3.3. (Folgefrage, wenn 3.2 „Keine davon“) Ich habe mich bisher nicht an der inhaltlichen Arbeit der Pflegekammer beteiligt, weil:

<Mehrfachnennung>

- Ich keine Zeit dafür habe
- Ich kein Interesse daran habe
- Mir die Möglichkeit zur Beteiligung nicht bekannt war
- Keine Möglichkeit in der Nähe meines Wohnortes angeboten wird
- Mir die Inhalte der Veranstaltung nicht bekannt sind
- Ich keine Zugangsmöglichkeiten dazu habe
- Ich das Bestehen der Pflegekammer nicht unterstütze
- Kann ich nicht so genau sagen

3.4. Wie beurteilen Sie die Angebote zur inhaltlichen Beteiligung insgesamt?

<Einfachnennung>

- Sehr gut
- Gut
- Befriedigend
- Ausreichend
- Mangelhaft
- Ungenügend
- Kann ich nicht so genau sagen



4. Fragenblock: Kommunikationswege

4.1. Standen Sie bereits mit der Pflegekammer in Kontakt?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

4.2. (Folgefrage, wenn 4.1 „ja“) Aus welchen Gründen haben Sie die Pflegekammer kontaktiert?

<Mehrfachnennung>

- Rücksendung der Registrierungsunterlagen
- Beitrag
- Inhaltliche Arbeit
- Fachliche Anliegen
- Sonstiges
- Keine Angabe

4.3. (Folgefrage, wenn 4.1. „ja“) Welchen Kommunikationsweg haben Sie gewählt?

<Mehrfachnennung>

- Telefon
- E-Mail
- Brief
- Persönlich
- Sonstiges
- Keine Angabe

4.4. Wie zufrieden waren Sie mit der Bearbeitung Ihres Anliegens?

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden
- Kann ich nicht so genau sagen



4.5. (Folgefrage, wenn 4.1. „ja“) Wie bewerten Sie die Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegekammer auf einer Skala von „Sehr gut“ bis „Ungenügend“?

<Einfachnennung>

- Sehr gut
- Gut
- Befriedigend
- Ausreichend
- Mangelhaft
- Ungenügend
- Kann ich nicht so genau sagen

4.6. (Folgefrage, wenn 4.1 „ja“) Bestehen auf Seiten der Pflegekammer feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Anliegen?

<Einfachnennung>

- Durchgehend
- Häufig
- Manchmal
- Selten
- Nie
- Kann ich nicht so genau sagen

5. Fragenblock: Interessensvertretung und Wahrnehmung der beruflichen Belange der Mitglieder

5.1. Vertritt die Pflegekammer nach Ihrer Einschätzung die beruflichen Interessen des Berufsstandes der Pflege?

<Einfachnennung>

- Ja
- Teilweise
- Nein
- Kann ich nicht so genau sagen



5.2. Gibt es Aufgabenbereiche, in denen die Pflegekammer sich nach Ihrer Einschätzung vermehrt für Ihre persönlichen beruflichen Interessen einsetzen sollte?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht so genau sagen

5.3. Bitte schätzen Sie die Wichtigkeit der folgenden Aufgabenbereiche ein, die durch die Pflegekammer bearbeitet werden sollten:

	Sehr wichtig	Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	Kann ich nicht so genau sagen
Berufliches Selbstverständnis von Pflegefachkräften, z. B. Definition pflegerischer Aufgaben und Kompetenzen					
Projekte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie					
Rechte und Pflichten von Pflegefachkräften					
Stellungnahmen zu pflegepolitischen Entwicklungen (z. B. Gesetzesänderungen auf Bundesebene)					
Regelung und Weiterentwicklung der Weiterbildungen (z. B. Fachkraft für psychiatrische Pflege)					
Zertifizierung von Fortbildungen (z. B. zu rückschonendem Arbeiten)					
Schlichtung von Streitigkeiten, bei denen Pflegefachkräfte betroffen sind (z. B. über Pflegefehler)					
Qualitätsentwicklung und -sicherung, z.B. durch Erarbeitung von Standards und Leitlinien					



Ethische Fragestellungen in der Pflege, z. B. zu Zwangsernährung					
Mitarbeit in Gremien auf Bundes- und auf Landesebene (z. B. Landespflegeausschuss, Enquete-kommissionen, Konzertierte Aktion Pflege)					
Information und Beratung der Kammermitglieder und der Öffentlichkeit in pflegfachlichen und berufsbezogenen Fragen					
Erstellung von pflegfachlichen Gutachten (z. B. für Gerichtsverfahren)					
Beratung der Landes-/Bundesregierung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Gesetzen					
Sonstiges, und zwar: _____					

5.4. Bitte schätzen Sie die Wichtigkeit der folgenden Themen, zu denen die Pflegekammer Positionspapiere und Stellungnahmen erarbeiten sollte:

	Sehr wichtig	Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	Kann ich nicht so genau sagen
Personalbemessung					
Vergütung von Pflegekräften und pflegerischen Leistungen					
Verbesserung der Arbeitsbedingungen					
Zusammenarbeit von Pflegefachkräften und Pflegehilfskräften					
Ausbildung von Pflegefachkräften					
Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz					



Gewinnung von Fachkräften					
Ausweitung der Weiterbildungen					
Pflegfachliche Leitlinien und Qualitätsstandards					
Zusammenarbeit ärztlicher und pflegerischer Dienst					
Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie					
Bürokratieabbau					
Innovative Versorgungsmodelle					
Ethische Fragestellungen					
Sonstiges, und zwar: _____					

6. Fragenblock: Berufsordnung

6.1. Ist Ihnen bekannt, dass die Pflegekammer eine Berufsordnung für Pflegekräfte erarbeitet?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

6.2. Wurden Sie über die Beteiligungsmöglichkeit zur Erarbeitung der Berufsordnung informiert?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht so genau sagen



6.3. Haben Sie sich an der Erarbeitung, z.B. in Regionalkonferenzen, beteiligt oder haben Sie vor, sich zu beteiligen?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht so genau sagen

6.4. Wie wird sich eine Berufsordnung Ihrer Meinung nach auf Ihren Arbeitsalltag auswirken?

<Einfachnennung>

- Ich erwarte eher positive Auswirkungen
- Ich erwarte eher negative Auswirkungen
- Ich erwarte keine Auswirkungen
- Kann ich nicht so genau sagen

7. Fragenblock: Ethikkommission

7.1. Haben Sie wahrgenommen, dass die Ethikkommission ihre Arbeit aufgenommen hat?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

8. Fragenblock: Weiterbildung

Eine Weiterbildung – in Abgrenzung zu einer Fortbildung - bezeichnet eine zusätzliche, gesetzlich verankerte Berufsqualifikation, z. B. als Fachkraft für die Intensiv- und Anästhesiepflege. In ihrer Weiterbildungsordnung legt die Pflegekammer unter anderem Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Dauer der Weiterbildungen fest.

8.1. Die Pflegekammer erarbeitet derzeit eine neue Weiterbildungsordnung. Was erwarten Sie diesbezüglich von der Pflegekammer?

<Mehrfachnennung>

- Ausweitung der Spezialisierungen
- Inhaltliche Veränderungen bzw. Anpassungen der Weiterbildungen
- Zeitliche Veränderungen bzw. Anpassungen der Weiterbildungen
- Verbesserung zeitliche Vereinbarung mit dem Beruf
- Information zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kann ich nicht so genau sagen



8.2. Haben Sie im Rahmen der Anerkennung von Weiterbildungen oder bei der Ausstellung von Berufsurkunden bereits Kontakt mit der Pflegekammer gehabt?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

8.3. (Folgefrage, wenn 8.2. „ja“) Wie zufrieden waren Sie mit der Bearbeitung Ihres Anliegens?

<Einfachnennung>

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden
- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden
- Kann ich nicht so genau sagen

8.4. (Folgefrage, wenn 8.3. „eher unzufrieden“ oder „sehr unzufrieden“) Aus welchem Grund waren Sie unzufrieden?

<Mehrfachnennung>

- Die Bearbeitungsdauer war zu lang
- Ich habe nicht die gewünschte Information erhalten
- Der bürokratische Aufwand war sehr hoch
- Ich hatte keinen festen Ansprechpartner
- Ich wurde unfreundlich behandelt
- Kann ich nicht so genau sagen

9. Fragenblock: Qualitätssicherung und -entwicklung

9.1. Ein Schwerpunkt der Aufgaben der Pflegekammer ist die Qualitätssicherung und -entwicklung in der Pflege. Wünschen Sie sich eine Einbeziehung zum Thema Qualität seitens der Pflegekammer?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht so genau sagen



9.2. Die Erarbeitung und Aufnahme von Empfehlungen halte ich bezogen auf meinen Berufsstand für:

<Einfachnennung>

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Unwichtig
- Kann ich nicht so genau sagen

9.3. Die Erarbeitung von Stellungnahmen und Positionspapieren, z.B. zu baulichen Mindestanforderungen für Pflegeheime oder zur Personalbemessung, halte ich bezogen auf meinen Berufsstand für:

<Einfachnennung>

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Unwichtig
- Kann ich nicht so genau sagen

10. Fragenblock: Mitgliederzufriedenheit

10.1. Wie hoch schätzen Sie den allgemeinen Nutzen einer Pflegekammer für Ihren Berufsstand ein?

<Einfachnennung>

- Sehr hoch
- Hoch
- Mittel
- Niedrig
- Sehr niedrig
- Kann ich nicht so genau sagen

10.2. Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Ergebnissen und Arbeitsweise der Pflegekammer insgesamt?

<Einfachnennung>

- Sehr zufrieden
- Eher zufrieden



- Eher unzufrieden
- Sehr unzufrieden
- Kann ich nicht so genau sagen

10.3. Wie hat sich Ihre Zufriedenheit über die Zeit entwickelt?

<Einfachnennung>

- Erhöht
- Gleichgeblieben
- Verringert
- Kann ich nicht so genau sagen

11. Zukunft der Pflegekammer

11.1. Wünschen Sie sich für die Zukunft eine beitragsfreie Pflegekammer in Niedersachsen?

<Einfachnennung>

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

12. Fragenblock: Abschließende Frage

12.1. Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge mit Blick auf die Aufgabenwahrnehmung der Pflegekammer? Bitte benennen Sie diese:

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für die Befragung genommen haben!